

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19. Februar 2008

Beginn: 20.10 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Werbegemeinschaft Bestwig e.V.

Ort: Gasthof Hester, Nuttlar
Anwesender Vorstand:
Bodo Kirtz, Ulrich Dolle, Brigitte Hegener, Burkhard
Hogrebe, Olaf Badelt, Norbert Arens, Josef Klauke,
Rüdiger Müller

Gäste: Susanne Schulten, Herr Westermann und Herr
Selter von der Westfalenpost, Frau Krick und Herr Theis
vom Sauerlandkurier und Herr Fröhling von der
Westfälischen Rundschau

TOP 1) Begrüßung

Der Vorsitzende Olaf Badelt begrüßt die anwesenden Mitglieder um 20.10 Uhr und weist auf den Tagesordnungspunkt 10 (Wahl von zwei Kassenprüfern) hin, der aufgrund der Neuwahlen im vergangenen Jahr ausgesetzt wird. Herr Badelt fragt in die Runde, ob alle Mitglieder damit einverstanden sind. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2) Jahresbericht 2007

Herr Badelt führt in seinem Jahresbericht die wesentlichen Aktivitäten des Jahres 2007 aus:

- * Im Januar wurden die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels ermittelt und der Presse bekannt gegeben;
- * Der neu gegründete Unternehmerstammtisch hat im vergangenen Jahr zweimal stattgefunden, unter anderem wurde der Ausbau der A46 thematisiert. Dieser Unternehmerstammtisch war nach Aussagen von Herrn Badelt sehr schlecht besucht, wobei es sich hierbei um ein sehr wichtiges Thema handelt.
- * Die Gemeinde Bestwig hat ein neues Logo „Bergbau Natur Erlebnis“, welches von der Werbegemeinschaft in sein Logo integriert wurde.
- * Im Jahre 2007 hat sich der Vorstand zu 8 Sitzungen getroffen;
- * Es wurde neue Weihnachtsbaumbeleuchtung angeschafft

Herr Badelt bedankt sich bei Frau Susanne Schulten mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit im vergangenen Jahr, bei Herrn Burkhard Hogrebe für seine intensive Arbeit rund um die Gewerbeausstellung und bei dem gesamten Vorstand für die geleistete Vorstandsarbeit.

TOP 3) Kassenbericht

Der zweite Vorsitzende, Ulrich Dolle, stellt den Kassenbericht vor.

Der Kassenbericht liegt in der Anlage bei. Ulrich Dolle gibt eine Übersicht der Kassenlage anhand von Folien.

Der Kassenbestand am 31.12.2007 betrug ca. 2.500,00 €

Einnahmen in Höhe von ca. 38.000,00 € (davon ca. 16.000,00 € Beiträge) stehen ca. 47.000,00 € Ausgaben gegenüber (davon 15.775,00 € für das Weihnachtsgewinnspiel und 13.246,00 € für den Gastgarten).

TOP 4) Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht erfolgt durch Herrn Haverkamp. Er erklärt, dass er zusammen mit Herrn Tischer die Kasse sorgfältig geprüft habe und dass sich keine Beanstandungen ergeben haben. Die Kassenprüfer empfehlen den Versammlungsteilnehmern, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

TOP 5) Entlastung des Vorstandes

Aufgrund des o.g. Rechnungsprüfungsberichtes wird der Versammlung vorgeschlagen, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. In der anschließenden Abstimmung wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6) Wahl der Beisitzer

Herr Bodo Kirtz wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Herr Josef Klauke wurde ebenfalls zur Wiederwahl vorgeschlagen. Auch er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Herr Burkhard Hogrebe wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Herr Burkhard Schnier wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Herr Bernhard Hengsbach wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Herr Hengsbach kann der heutigen Sitzung nicht beiwohnen, hat aber im Vorfeld der Sitzung mitgeteilt, im Falle der Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Er wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt. Alle vorgenannten Personen wurden für vier Jahre wiedergewählt.

Herr Franz-Josef Hegener wurde zur Wahl eines Beisitzers vorgeschlagen. Er wurde einstimmig für die Dauer von zwei Jahren gewählt, um sich vorerst ein Bild von seinem neu erworbenen Amt zu machen. Er nahm die Wahl an.

TOP 7) Wahl des Schriftführers

Als Schriftführer wird Norbert Arens vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8) Wahl des 2. Vorsitzenden

Als 2. Vorsitzender wird Frau Brigitte Hegener vorgeschlagen. Sie wird nur für die Dauer von zwei Jahren einstimmig gewählt, damit nicht in vier Jahren wieder in einer Sitzung beinahe der gesamte Vorstand zur Wahl steht. Sie nimmt die Wahl an.

Damit der Vorstand handlungsfähig bleibt und immer ein aktiver Vorsitzender vorhanden ist, wird die 2. Vorsitzende in zwei Jahren dann wieder für vier Jahre gewählt.

TOP 9) Wahl des 1. Vorsitzenden

Als 1. Vorsitzender wird erneut Olaf Badelt vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Damit der Vorstand handlungsfähig bleibt und immer ein aktiver Vorsitzender vorhanden ist, wird der 1. Vorsitzende für vier Jahre gewählt.

TOP 10) Verschiedenes

a) Verkaufs- und Gewerbeausstellung

Die Nachfrage nach der Gewerbeausstellung ist sehr hoch und alle Standplätze sind ausgebucht. In Erweiterung des Zeltangebotes wird ein größeres Zelt aufgestellt als vor zwei Jahren (1000 qm).

Auf die mangelnde Teilnahme von einheimischen Handwerkern wird hingewiesen. Es wäre für die nächsten Jahre wünschenswert, dass die heimischen Handwerker sich verstärkt präsentieren würden.

Es wird angedacht, erstmalig einen Eintrittspreis in Höhe von 1,00 € zu fordern. Hierfür wäre eine Einzäunung des Marktes nötig. Ein Teil des Geldes soll für einen guten Zweck gespendet werden. Die Standmiete ist mit 260,00 € sehr preiswert.

Für die Gewerbeausstellung in zwei Jahren sind bereits schon Anmeldungen eingegangen.

Olaf Badelt formuliert den Wunsch, in zwei Jahren 101 Aussteller präsentieren zu können. Dazu wäre es erforderlich, das Gelände von Elektro-Maschinen Hegener hinzuzunehmen. Gespräche hierzu sollen folgen.

Herr Patzek spricht sich gegen die Erhebung eines Eintrittspreises aus. Seiner Meinung nach könnte das die Besucherzahlen rückläufig werden lassen und abschrecken. Herr Heimes hingegen findet die Erhebung des Eintrittspreises gut.

Eine weitere Idee ist, auf die Rückseite der Eintrittskarte eine Gewinn- und Losnummer zu drucken, welche noch während der Gewerbeausstellung im Rahmen einer Verlosung zum Einsatz kommt. Die Gewinne sollten sich aus den Eintrittskartenverkauf finanzieren.

Mit großer Mehrheit wurde der Eintrittspreis in Höhe von 1,00 € beschlossen.

Außerdem wird es einen Ausstellerabend geben.

b) Ein „Bauernmarkt“ wird als neue Veranstaltungsidee von Olaf Badelt vorgeschlagen.

c) Weihnachtsmarkt/ Weihnachtsbasar:

Es wird ein dreitägiger Weihnachtsmarkt als weitere neue Veranstaltungsidee von Olaf Badelt vorgeschlagen. Ein Weihnachtsbasar mit heimischen Handwerkern in der Schützenhalle Velmede könnte alternativ angeboten werden. Herr Patzek findet die Ideen gut, fände aber einen längeren Zeitraum attraktiver. Weitere Alternative könnte

eine weihnachtliche Veranstaltung im Bereich des Hofes Schulte-Wiese in Velmede sein, da man dort an bestehende Traditionen anknüpfen könnte.

d) Bestwiger Gastgarten

Der Bestwiger Gastgarten findet am 13. und 14. September 2008 statt.

e) Abend der Volksmusik

Für Oktober 2008 könnte ein Abend der Volksmusik geplant werden.

f) Idee einen regionalen Internet-Fachhändler-Marktplatzes:

„Hilfe für den Einzelhandel“ soll angeboten werden; eine Nutzung der Internet-Plattform sollte angeboten werden. Es wird auf die Werbegemeinschaft Sauerland hingewiesen.

Im Netzwerk 24 sind sämtliche Händler des Sauerlandes aufgeführt, die innerhalb von 6 Stunden (kurzfristig) Lieferungen anbieten. Hier werden nur Fachbetriebe aufgenommen, die korrekt mit Reklamationen umgehen. Ziel ist es, nicht nur Ware, sondern auch Arbeitsleistungen anzubieten. Ziel der Plattform ist, die Kaufkraft im Sauerland zu halten.

Es wird die Frage in den Raum gestellt, was die Mitglieder von diesem regionalen Internet-Angebot halten. Daraufhin meldeten sich nur wenige Mitglieder, die Interesse zeigen.

Bodo Kirtz berichtet aus seiner Sicht über das bereits bestehende Logistiknetz und weist darauf hin, dass ein „Einkaufsportal Sauerland“ nichts nutzen würde. Bodo Kirtz berichtet u.a. über das „erfolglose“ Internet-Portal www.markt.de der WAZ.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, welcher der an einer Teilnahme an der Plattform interessierten Betriebe auch bereit ist, die angekündigten ca. 150,00 € Jahresbeitrag zu bezahlen.

Beim nächsten Unternehmensstammtisch soll hierüber gesprochen werden.

g) Weihnachtsschmuck

Für den nächsten Winter ist ein Baum und ein Stern vorgesehen, welche abwechselnd aufgehängt werden sollen. Diesbezüglich stellt sich die noch klärende Frage, ob und wie der Stern beleuchtet werden kann.

(Olaf Badelt)
Erster Vorsitzender

(Norbert Arens)
Schriftführer

Anlage: Kassenbericht